

Hochschule für Philosophie  
Philosophische Fakultät SJ

Kaulbachstraße 31  
80539 München

E-Mail: [motivation@hfph.de](mailto:motivation@hfph.de)

[www.hfph.de](http://www.hfph.de)



#### Programm und Organisation

Prof. Dr. Godehard Brüntrup  
*Erich Lejeune Lehrstuhl für Philosophie und Motivation*  
*Professor für Philosophie des Geistes*

Prof. Dr. Eckhard Frick  
*Professor für psychologische Anthropologie*  
*Professor für Spiritual Care an der Technischen Universität München*

Prof. Dr. Michael Reder  
*Lehrstuhl für Praktische Philosophie mit Schwerpunkt Völkerverständigung*

Prof. Dr. Dr. Dr. Felix Tretter  
*Bayerische Akademie für Suchtfragen in Forschung und Praxis BAS e.V.*

#### Anmeldung

Für die verbindliche Teilnahme bitten wir um Anmeldung  
bis 6. November 2015 über: [motivation@hfph.de](mailto:motivation@hfph.de)

#### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für die Tagung beträgt 20€.

*gefördert durch den Erich-Lejeune-Lehrstuhl  
für Philosophie und Motivation*

# Authentizität

sozialer Anspruch - Selbstüberforderung - Therapieziel ?

Dialog von Philosophie, Psychologie und  
Psychiatrie

(BLAEK Fortbildungsworkshop)

Termin  
13. November 2015

# Authentizität

sozialer Anspruch - Selbstüberforderung - Therapieziel ?

**A**uthentizität ist zum Schlüsselwort personalisierter Psychotherapie geworden. Als „authentisches Chamäleon“ (Arnold A. Lazarus) soll sich die behandelnde Person der behandelten anpassen, ohne die menschliche Echtheit aufzugeben. Die Therapeuteigenschaft Authentizität ist ebenso schulenübergreifend Konsens wie das Therapieziel Authentizität (wahres Selbst, Selbstmanagement, Identität), insbesondere in der Behandlung von Persönlichkeitsstörungen. Pathologien der Authentizität wurzeln in der frühen Entwicklung des Selbst, in der Suche nach Bindungssicherheit. Sie erfordern Therapeutinnen und Therapeuten, die einen sicheren Raum anbieten und gleichzeitig mit Unsicherheit umgehen können.

Die Hochschule für Philosophie lädt Interessierte aus Philosophie, Medizin, Psychologie ein, nach dem Menschenbild der Psychotherapien sowie nach dessen begrifflichen und gesellschaftlichen Grundlagen zu fragen. Es entspricht der interdisziplinären Ausrichtung der Hochschule, dass auch bei dieser Tagung die philosophische Reflexion mit der empirischen Forschung im Gespräch ist.

*Godehard Brüntrup  
Eckhard Frick  
Michael Reder  
Felix Tretter*

Für diese Veranstaltung sind Fortbildungspunkte der BLAEK beantragt.

# Programm

## Eröffnung

9:00 „Was bedeutet es, sich über sich selbst zu belügen?“

*Prof. Dr. Godehard Brüntrup  
(HfPh München)*

## Workshop

9:40 „Der moderne Mythos Authentizität. Sozialphilosophische Anmerkungen“

*Prof. Dr. Michael Reder  
(HfPh München)*

10:40 Kaffeepause

11:10 „Die zwei Seiten der Authentizität. Eine sozialpsychologische Perspektive“

*Dipl.-Psych. Stephanie Draschil  
(LMU München)*

12:10 Mittagspause

14:10 „Der Kampf um die Anerkennung des ‚falschen‘ Selbst und die Suche nach der authentischen psychotherapeutischen Beziehung“

*Prof. Dr. Eckhard Frick  
(HfPh München)*

15:10 Kaffeepause

15:40 „Authentizität - im Spannungsfeld von Persönlichkeit und sozialer Rolle bei psychischen Störungen“

*Prof. Dr. Dr. Dr. Felix Tretter  
(Bayerische Akademie für Suchtfragen)*

16:40 Abschlussdiskussion

17:10 Ende der Tagung